

# Kosten und Nutzen der tertiären Ausbildungen in der Pflege

Marc Fuhrer  
Prof. Dr. Jürg Schweri

Tagung Masterplan Bildung Pflegeberufe  
4. April 2012

# Aufbau des Inputvortrages

- **Ziele der Studie**
- **Kosten-Nutzen-Erhebungen, Ablauf der Erhebung, Stichprobe**
- **Modell der Kosten-Nutzen-Berechnung**
- **Resultate HF**
  - Bruttokosten, Produktive Leistungen, Nettokosten, Erträge nach der Ausbildung
- **Resultate FH**
  - Bruttokosten, Produktive Leistungen, Nettokosten, Erträge nach der Ausbildung
- **Fazit**

# Ziele der Studie

- Kosten und Nutzen der *Praktikumsbetriebe* für HF- und FH-Ausbildungen Pflegefachfrau/Pflegefachmann HF bzw. Bachelor of Science in Pflege
- Vergleich der Kosten zwischen verschiedenen *Versorgungsbereichen* (Spital, Langzeit, Spitex)
- Finanzflüsse im Gesundheits- oder Bildungswesen zwischen Kantonen und Betrieben werden explizit ausgeklammert, es interessiert nur, was in den Betrieben für Kosten und Nutzen anfallen
- Interessierende Grösse sind Kosten und Nutzen *pro Praktikumswoche* (einzig vergleichbare Einheit zwischen den verschiedenen Ausbildungstypen)

# Kosten-Nutzen-Erhebungen

- Herausforderung: **Kosten und Nutzen** der praktischen Ausbildung werden in den Betrieben **nicht erfasst**.
- Analoges Problem in der beruflichen Grundbildung: Entwicklung von Kostenmodellen im Rahmen von **Kosten-Nutzen-Studien** (D: BIBB, CH: Schweri et al. 2003, Mühlemann et al. 2007, u.a.)
- Anpassung der bewährten Kostenmodelle an Tertiärausbildungen Pflege mittels **Vorstudie**

# Ablauf der Studie

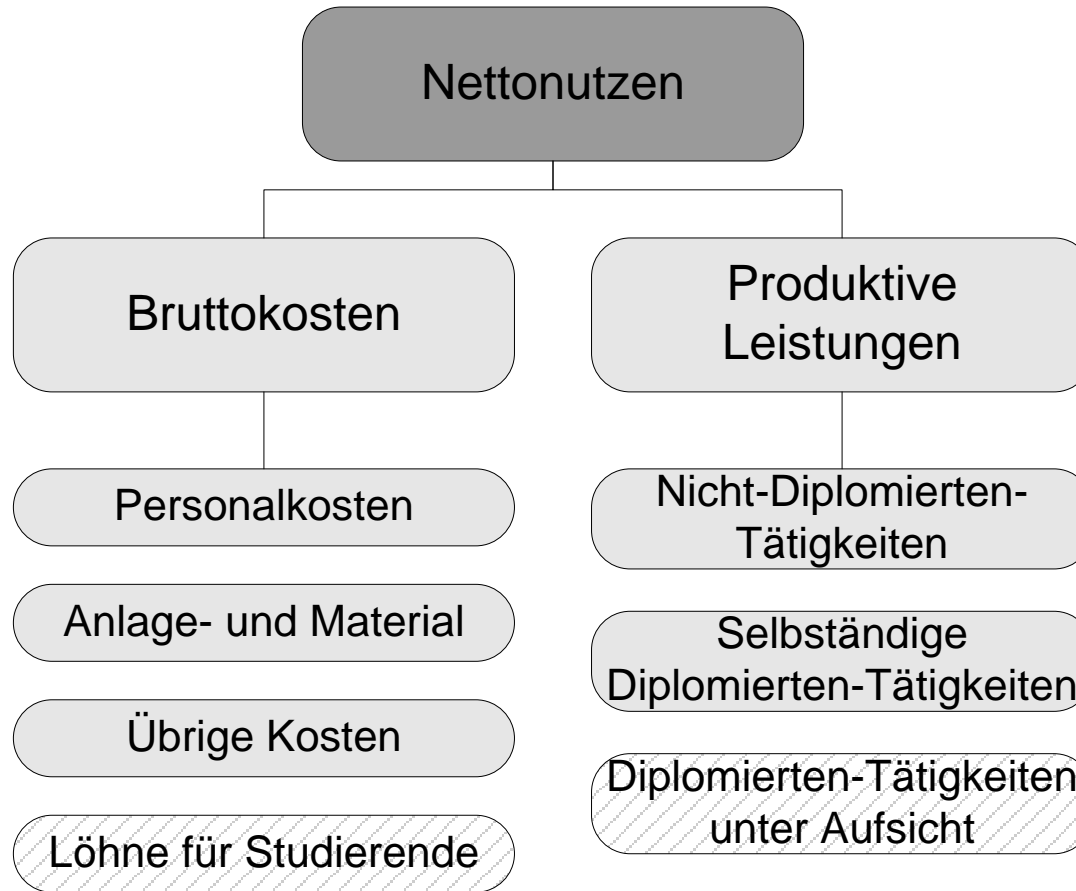
- **1. Phase: Anpassung des Erhebungsinstruments aufgrund der Erkenntnisse aus der Vorstudie**
- **2. Phase: Online-Betriebsbefragung in allen Versorgungsbereichen**
- **3. Phase: Plausibilisierung und Aufarbeitung der Daten**
- **4. Phase: Statistische Analysen und Verfassen des Schlussberichts**

# Stichprobe

	Kontaktiert	Antworten	ausgefüllte Fragebogen
Akutspitäler	221	-	30
<i>Stationen in Akutspitälern</i>			64
Heime	1595	898	26
Spitex	646	379	13

	Spital	Heime	Spitex
<i>Deutsch</i>	26	21	10
<i>Franz.</i>	3	5	3
<i>Ital.</i>	1	0	0

# Kosten-Nutzen-Modell



# Berechnung Bruttokosten

- **Löhne für Studierende**
- **Aufwand für Ausbildende: Lohnkosten für Ausbildungszeit**
- **Personalkosten für Administration und (ggf.) Rekrutierung**
- **Anlage- und Materialkosten**
- **Kosten Lernbereich Training und Transfer (LTT) und Lernwerkstätten**

# Berechnung produktive Leistungen

- Wert **Nicht-Diplomiertentätigkeiten**  
= Stunden mit Nicht-Diplomiertentätigkeiten x mittlerer Stundenlohn von FaGe und/oder PA
- Wert **selbständige Diplomiertentätigkeiten**  
= Stunden mit selbständigen Diplomiertentätigkeiten x Leistungsgrad x Stundenlohn dipl. Pflegefachfrau/mann
- Wert **Diplomiertentätigkeiten unter Aufsicht**  
= Stunden mit Diplomiertentätigkeiten unter Aufsicht x Leistungsgrad x Stundenlohn dipl. Pflegefachfrau/mann
- **Produktive Leistungen**  
= Wert nicht-Diplomiertentätigkeiten + Wert selbständige Diplomiertentätigkeiten + Wert Diplomiertentätigkeiten unter Aufsicht

# Nettonutzen bzw. -kosten

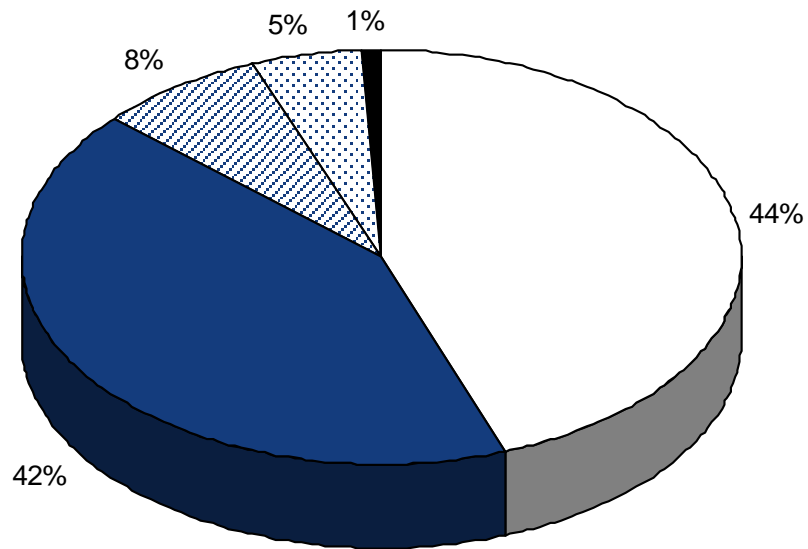
- **Nettokosten** = Bruttokosten – produktive Leistungen
- **Nettonutzen** = produktive Leistungen – Bruttokosten
- Die Nettokosten geben das Kosten-Nutzen-Verhältnis aus betrieblicher Sicht **während der praktischen Ausbildung** wieder.
- Aus der Ausbildung können sich weitere Nutzenelemente für die Betriebe ergeben, u.a. **Erträge nach der Ausbildung** durch Übernahme von (ehem.) Studierenden als ausgebildete Pflegefachfrau/mann.

# Bruttokosten HF

	N	Mittelwert	25%-Quantil	75%-Quantil
<i>alle Bereiche</i>	144	1'304	1'036	1'552
<i>Spitäler</i>	98	1'318	1'071	1'547
1. Praktikum	32	1'170	878	1'427
2. Praktikum	30	1'308	1'058	1'587
3. Praktikum	36	1'458	1'304	1'622
<i>Heime</i>	29	1'227	888	1'544
<i>Spitex</i>	17	1'354	1'092	1'604

## Volle Bruttokosten pro Praktikumswoche

# Zusammensetzung Bruttokosten HF



- Lohnkosten Studierende
- Lohnkosten Personal Ausbildung
- Lohnkosten Personal Administration und Rekrutierung
- Kosten für Ausstattung und Material, Gebühren, Sachkosten für Administration und Rekrutierung
- Finanzielle Kosten für LTT, Transfercoaching und Lernwerkstätten

# Betreuungsaufwand HF

	N	Mittelwert	25%-Quantil	75%-Quantil
<i>alle Bereiche</i>	144	11.43	8.10	14.75
<i>Spitäler</i>	98	11.88	9	16
1. Praktikum	32	11.85	9.3	13.85
2. Praktikum	30	11.93	8.25	17.1
3. Praktikum	36	11.85	8.5	16.55
<i>Heime</i>	29	8.53	5	11
<i>Spitex</i>	17	13.84	9	17.33

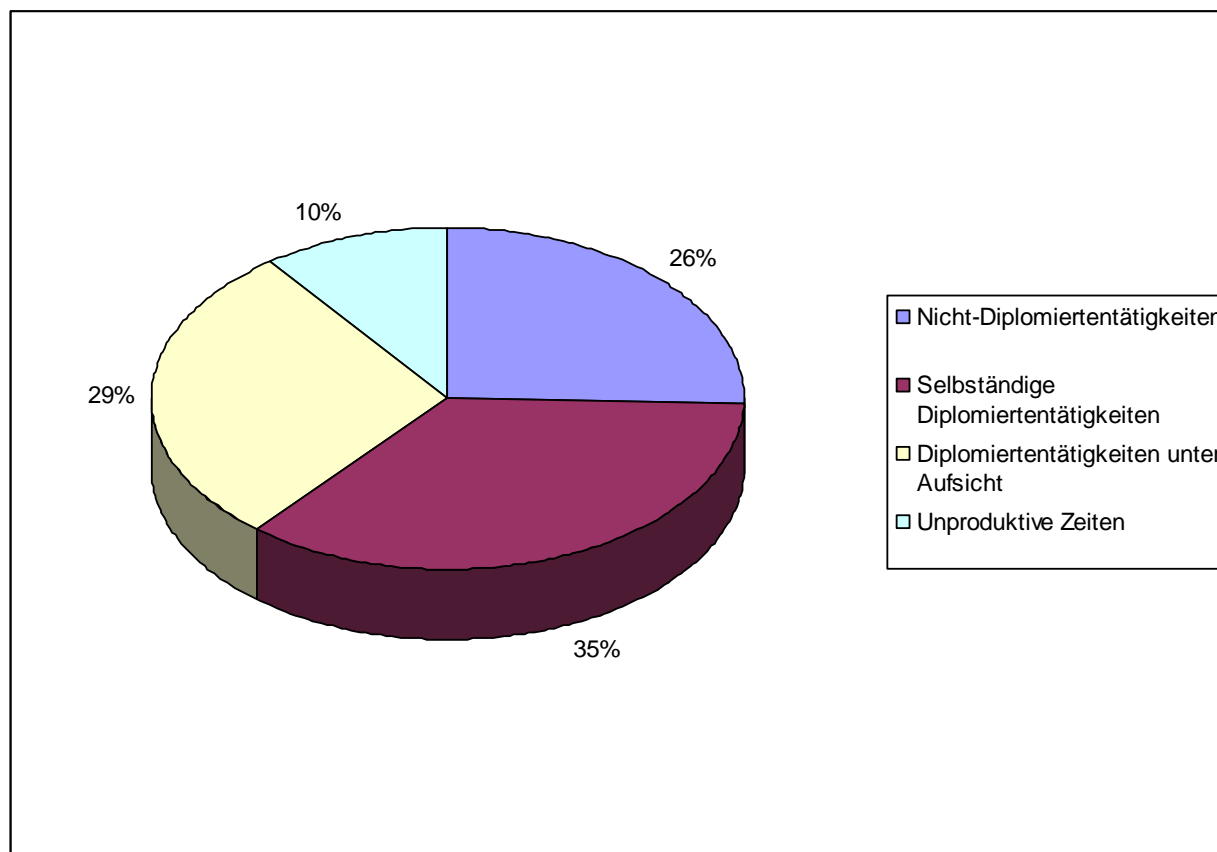
**Ausbildungsstunden pro Praktikumswoche (inkl. betrieblicher LTT)**

## Produktive Leistungen HF

	N	Mittelwert	25%-Quantil	75%-Quantil
<i>alle Bereiche</i>	144	765	613	937
<i>Spitäler</i>	98	748	603	855
1. Praktikum	32	596	519	710
2. Praktikum	30	707	585	803
3. Praktikum	36	916	761	1'066
<i>Heime</i>	29	854	688	1'041
<i>Spitex</i>	17	715	509	996

## Produktive Leistungen pro Praktikumswoche

# Produktive Zeiten HF



## Nettonutzen HF (1)

	N	Mittelwert	25%-Quantil	75%-Quantil
<i>alle Bereiche</i>	144	-539	-817	-246
<i>Spitäler</i>	98	-570	-846	-327
1. Praktikum	32	-574	-889	-317
2. Praktikum	30	-601	-884	-394
3. Praktikum	36	-542	-838	-238
<i>Heime</i>	29	-373	-526	-224
<i>Spitex</i>	17	-639	-1'184	-224

## Nettonutzen pro Praktikumswoche

# Erträge nach der Ausbildung HF

	N	Mittelwert	25%-Quantil	75%-Quantil
<i>alle Bereiche</i>				
<i>Potentielle Erträge</i>	37	12'817	6'613	15'795
<i>Realisierte Erträge</i>	37	6'414	0	9'237
<i>Spitäler</i>				
<i>Potentielle Erträge</i>	17	15'598	7'834	18'050
<i>Realisierte Erträge</i>	17	9'568	4'249	10'276
<i>Heime</i>				
<i>Potentielle Erträge</i>	13	9'969	5'660	14'561
<i>Realisierte Erträge</i>	13	2'048	0	3'565
<i>Spitex</i>				
<i>Potentielle Erträge</i>	7	11'350	4'637	16'594
<i>Realisierte Erträge</i>	7	6'860	0	16'762

# Bruttokosten FH

	N	Mittelwert	25%-Quantil	75%-Quantil
<i>alle Bereiche</i>	86	778	642	896
<i>Akutspitäler</i>	47	798	642	990
<i>Heime</i>	27	739	573	883
<i>Spitex</i>	12	788	346	900

**Bruttokosten pro Praktikumswoche exkl. Lohnkosten  
für die Studierenden**

# Betreuungsaufwand FH

	N	Mittelwert	25%-Quantil	75%-Quantil
<i>alle Bereiche</i>	86	9.39	6.25	10.50
<i>Akutspitäler</i>	47	10.38	9.00	10.50
<i>Heime</i>	27	7.03	5.00	8.00
<i>Spitex</i>	12	10.81	6.67	12.00

**Ausbildungsstunden pro Praktikumswoche inkl. Transfercoaching,  
PF o.ä.**

# Produktive Leistungen FH

	N	Mittelwert	25%-Quantil	75%-Quantil
<i>alle Bereiche</i>	86	972	724	1'239
<i>Akutspitäler</i>	47	1'075	826	1'318
<i>Heime</i>	27	853	669	1'066
<i>Spitex</i>	12	834	704	1'050

## Produktive Leistungen pro Praktikumswoche

# Nettonutzen FH (1)

	N	Mittelwert	25%-Quantil	75%-Quantil
<i>alle Bereiche</i>	86	284	41	602
<i>Akutspitäler</i>	47	398	176	688
<i>Heime</i>	27	185	-123	540
<i>Spitex</i>	12	61	-156	282

**Nettonutzen pro Praktikumswoche exkl. Lohnkosten  
für die Studierenden**

# Erträge nach der Ausbildung FH

	N	Mittelwert	25%-Quantil	75%-Quantil
<i>alle Bereiche</i>				
Potentielle Erträge	26	10'637	6'511	11'831
Realisierte Erträge	26	2'288	0	1'579
<i>Spitäler</i>				
Potentielle Erträge	10	13'606	8'101	14'785
Realisierte Erträge	10	5'849	0	9'089
<i>Heime</i>				
Potentielle Erträge	12	7'886	5'153	10'866
Realisierte Erträge	12	82	0	0
<i>Spitex</i>				
Potentielle Erträge	4	11'466	8'824	14'108
Realisierte Erträge	4	0	0	0

# Fazit

- Grundsätzlich resultieren in beiden Ausbildungstypen und in allen Versorgungsbereichen im Durchschnitt **Nettokosten** für die Betriebe. (Ausnahme: Wenn in FH-Betrieben keine Studierendenlöhne bezahlt werden.)
- **Nettokosten HF: 539 CHF/Praktikumswoche**
- Die Werte von **HF- und FH-Ausbildungen** liegen, abgesehen von den Lohnkosten für die Studierenden, **relativ nahe beieinander**.
- In beiden Ausbildungstypen haben die Heime etwas tiefere Nettokosten, die Spitex-Betriebe etwas höhere als die Akutspitäler.
- Eine **grosse Heterogenität** ist vor allem zwischen den Betrieben und nur zu einem kleineren Teil zwischen den Ausbildungstypen und Versorgungsbereichen zu finden.